

Betriebsverfassungsgesetz: BetrVG

Fitting / Schmidt / Trebinger / Linsenmaier / Schelz

31. Auflage 2022

ISBN 978-3-8006-6547-1

Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Fitting
Schmidt · Trebinger · Linsenmaier · Schelz
Betriebsverfassungsgesetz


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Betriebsverfassungsgesetz

Handkommentar

begründet von

Prof. Karl Fitting
Ministerialdirektor a. D.

fortgeführt

in der 4. bis 17. Auflage von **Prof. Dr. jur. Fritz Auffarth**, Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts a. D., in der 10. bis 21. Auflage von **Heinrich Kaiser**, Ministerialdirigent im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung a. D., in der 15. bis 21. Auflage von **Dr. jur. Friedrich Heither**, Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht a. D. und von der 17. bis zur 30. Auflage von **Dr. jur. Gerd Engels**, Ministerialdirigent a. D. im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

neubearbeitete Auflage von

Ingrid Schmidt
Präsidentin
des Bundesarbeitsgerichts a. D.

Yvonne Trebinger
Ministerialrätin
im Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Wolfgang Linsenmaier
Vorsitzender Richter a. D.
am Bundesarbeitsgericht
Honorarprofessor Hochschule Merseburg

Hanna Schelz
Ministerialrätin
im Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Kristina Schmidt
Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht

31. Auflage

Verlag Franz Vahlen München 2022

Zitiervorschlag (alternativ):
Fitting § 21 Rn. 1


DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 6547 1

© 2022 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar



vahlen.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 31. Auflage

Die Neuauflage berücksichtigt die in den letzten zwei Jahren erfolgten Gesetzesänderungen mit betriebsverfassungsrechtlichem Bezug sowie das bis Ende 2021 veröffentlichte Schrifttum. Zudem wurden über 250 neue Entscheidungen des BAG, des BVerfG, des EuGH und des EGMR sowie wichtige Grundsatzentscheidungen der Instanzgerichte ausgewertet.

Schwerpunkt der Kommentierung bilden die mit der Corona-Pandemie verbundene Gesetzgebung, die sich auch auf die Arbeit der Betriebsräte unmittelbar ausgewirkt hat, sowie die umfassenden Neuregelungen, die das Betriebsverfassungsgesetz durch das am 18. Juni 2021 in Kraft getretene Betriebsrätemodernisierungsgesetz (BRModG) vom 14. Juni 2021 erfahren hat einschließlich der vielfältigen Neuerungen in der Wahlordnung zur Durchführung der im Frühjahr 2022 anstehenden Betriebsratswahlen, die am 15.10.2021 in Kraft getreten sind.

Um eine rechtssichere und effektive Arbeit des Betriebsrats und seiner Gremien während der Corona-Pandemie zu ermöglichen, ist im Rahmen des Gesetzes zur Förderung der beruflichen Weiterbildung im Strukturwandel und zur Weiterentwicklung der Ausbildungsförderung vom 20.5.2020 mit § 129 BetrVG eine befristete Sonderregelung zur Nutzung audiovisueller Formate geschaffen worden, die zuletzt durch das Beschäftigungssicherungsgesetz vom 3.12.2020 bis zum 31.6.2021 verlängert worden war. Die Autoren haben die Übergangsregelung aufgrund der fortwährenden Bedeutung für die in dieser Zeit gefassten Beschlüssen umfassend kommentiert. Die Kommentierung umfasst auch die neue Übergangsregelung des § 129 BetrVG zur Nutzung audiovisueller Formate für Betriebsversammlungen und Sitzungen der Einigungsstelle iRd Gesetzes zur Stärkung der Impfprävention gegen COVID-19 und zur Änderung weiterer Vorschriften im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie vom 10.12.2021. Ebenfalls berücksichtigt ist das Infektionsschutzgesetz in der seit dem 15. September 2021 geltenden Fassung und die dazu viel diskutierte Frage, ob und inwieweit dem Arbeitgeber ein Fragerecht hinsichtlich des Impfstatus eines Arbeitnehmers einschließlich einer Covid-19-Impfung zusteht.

Mit dem BRModG ist sowohl die Gründung und Wahl von Betriebsräten insbes. durch die Ausweitung des vereinfachten Wahlverfahrens und der Schaffung weiterer Verfahrenserleichterungen für die Betriebsratswahlen in Kleinbetrieben einschließlich eines besonderen Kündigungsschutzes für die Akteure in betriebsratslosen Betrieben erleichtert worden als auch die konkrete Betriebsratsarbeit weiter gestärkt und an die fortschreitende Digitalisierung der Arbeitswelt angepasst worden. Damit stellt sich eine Fülle neuer Fragen, die von den Autoren herausgearbeitet und praxisnah beantwortet werden.

Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen, die sich insbes. aus dem zunehmenden Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Betrieb stellen. Hierzu wurden die Informationsmöglichkeiten des Betriebsrats erweitert und dessen Rechte im Bereich der davon beeinflussten betrieblicher Arbeitsabläufe sowie der personellen Auswahl und der beruflichen Qualifizierung gestärkt. Zum Begriff der Künstlichen Intelligenz bietet der Kommentar im Zusammenhang mit dem Auskunftsanspruch und der Möglichkeit der erleichterten Hinzuziehung eines Sachverständigen eine umfangreiche Auslegungshilfe.

Das für den Betriebsrat neu geschaffene Mitbestimmungsrecht nach § 87 Nr. 14 BetrVG bei der Ausgestaltung von mobiler Arbeit, die mittels Informations- und Kommunikationstechnik erbracht wird, ist umfassend kommentiert und in Relation zu den bestehenden Mitbestimmungsrechten gesetzt worden. Zudem ist die Kommentierung zu § 87 und § 111 BetrVG für die Anwender grundlegend überarbeitet worden.

Vorwort

Einen weiteren Schwerpunkt der Kommentierung bildet der mit dem BRModG neu eingefügte § 79a BetrVG, mit dem sowohl die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen des Betriebsrats als auch die Frage, wer im Sinne der europäischen Datenschutzgrundverordnung der datenschutzrechtlich Verantwortliche bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Betriebsrat ist, klargestellt worden ist. Der Kommentar befasst sich intensiv mit den sich hieraus ergebenden Fragestellungen und versucht praxisingerechte Antworten für alle Beteiligten zu geben.

Die mit der Übergangsregelung des § 129 geschaffene Möglichkeit, Betriebsrats-sitzungen mittels Video- und Telefonkonferenz durchführen und wirksame Beschlüsse fassen zu können ist im Rahmen des BRModG durch einen dauerhaften Rechtsrahmen, der auch den Vorrang der Präsenzsitzung sichert, abgelöst worden. Die Autoren zeigen auf, unter welchen Voraussetzungen hiervon Gebrauch gemacht werden kann.

Mit dem Gesetz vom 22.12.2020 zur Verbesserung des Vollzugs im Arbeitsschutz (Arbeitsschutzkontrollgesetz) sind im Gesetz zur Sicherung von Arbeitnehmerrechten in der Fleischwirtschaft (GSA Fleisch) erhebliche Einschränkungen des Fremdpersonaleinsatzes und bei der gemeinsamen Führung von Betrieben vorgenommen worden, auf die im jeweiligen Zusammenhang eingegangen wird.

In Umsetzung der Restrukturierungsrichtlinie (Richtlinie (EU) 2019/1023) ist mit dem Gesetz über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen für Unternehmen (StaRUG) vom 22.12.2020 ein Rechtsrahmen geschaffen worden für die vorinsolvenzliche Sanierung von Unternehmen, bei denen Zahlungsunfähigkeit droht. Die damit verbundenen Beteiligungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz werden ausführlich erläutert.

Des Weiteren dokumentiert der Kommentar anhand der Parallelvorschriften des BPersVG dessen am 15.6.2021 in Kraft getretene Neufassung und erläutert das dort neueregelte Übergangsmandat bei der Privatisierung öffentlich-rechtlicher Arbeitgeber.

Wir freuen uns, dass Frau Kristina Schmidt, Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht, neu in die Autorengemeinschaft eingetreten ist. Gleichzeitig möchten wir Herrn Dr. Gerd Engels, Ministerialdirigent a.D., der über 30 Jahre den Kommentar maßgeblich mit geprägt hat, unseren besonderen Dank aussprechen.

Die Verfasser hoffen, dass auch die 31. Auflage des Kommentars den Benutzern, insbesondere den Betriebsräten, Gewerkschaften, Arbeitgebern und ihren Verbänden sowie Rechtsanwälten und Wissenschaftlern behilflich ist, auftretende Fragen und Probleme einer sachgerechten und praxisnahen Lösung zuzuführen. Für Kritik und Anregungen sind die Verfasser wie bisher stets dankbar.

Bonn/Erfurt, im Januar 2022

Die Verfasser

Inhaltsverzeichnis

	§§	Seite
Vorwort		V
Abkürzungsverzeichnis		XIII
Literaturverzeichnis		XXV

Betriebsverfassungsgesetz

Text		1
Einleitung		55
Erläuterungen des Betriebsverfassungsgesetzes		75

Erster Teil. Allgemeine Vorschriften

Errichtung von Betriebsräten	1	75
Stellung der Gewerkschaften und Vereinigungen der Arbeitgeber ...	2	151
Abweichende Regelungen	3	177
Betriebsteile, Kleinbetriebe	4	212
Arbeitnehmer	5	221
Arbeiter und Angestellte	6	327

Zweiter Teil. Betriebsrat, Betriebsversammlung, Gesamt- und Konzernbetriebsrat

Erster Abschnitt. Zusammensetzung und Wahl des Betriebsrats

Wahlberechtigung	7	328
Wählbarkeit	8	343
Zahl der Betriebsratsmitglieder	9	351
Vertretung der Minderheitsgruppen	10	360
Ermäßigte Zahl der Betriebsratsmitglieder	11	360
Abweichende Verteilung der Betriebsratssitze	12	362
Zeitpunkt der Betriebsratswahlen	13	362
Wahlvorschriften	14	372
Vereinfachtes Wahlverfahren für Kleinbetriebe	14a	397
Zusammensetzung nach Beschäftigungsarten und Geschlechter	15	408
Bestellung des Wahlvorstands	16	422
Bestellung des Wahlvorstands in Betrieben ohne Betriebsrat	17	439
Bestellung des Wahlvorstands im vereinfachten Wahlverfahren	17a	452
Vorbereitung und Durchführung der Wahl	18	457
Zuordnung der leitenden Angestellten bei Wahlen	18a	470
Wahlanfechtung	19	489
Wahlschutz und Wahlkosten	20	509

Zweiter Abschnitt. Amtszeit des Betriebsrats

Amtszeit	21	524
Übergangsmandat	21a	532
Restmandat	21b	544
Weiterführung der Geschäfte des Betriebsrats	22	550

Inhaltsverzeichnis

	§§	Seite
Verletzung gesetzlicher Pflichten	23	553
Erlöschen der Mitgliedschaft	24	579
Ersatzmitglieder	25	587
Dritter Abschnitt. Geschäftsführung des Betriebsrats		
Vorsitzender	26	600
Betriebsausschuss	27	611
Übertragung von Aufgaben auf Ausschüsse	28	631
Übertragung von Aufgaben auf Arbeitsgruppen	28a	641
Einberufung der Sitzungen	29	658
Betriebsratssitzungen	30	671
Teilnahme der Gewerkschaften	31	680
Teilnahme der Schwerbehindertenvertretung	32	686
Beschlüsse des Betriebsrats	33	691
Sitzungsniederschrift	34	705
Aussetzung von Beschlüssen	35	713
Geschäftsordnung	36	719
Ehrenamtliche Tätigkeit, Arbeitsversäumnis	37	722
Freistellungen	38	808
Sprechstunden	39	841
Kosten und Sachaufwand des Betriebsrats	40	848
Umlageverbot	41	904
Vierter Abschnitt. Betriebsversammlung		
Zusammensetzung, Teilversammlung, Abteilungsversammlung	42	906
Regelmäßige Betriebs- und Abteilungsversammlungen	43	922
Zeitpunkt und Verdienstaufschlag	44	932
Themen der Betriebs- und Abteilungsversammlungen	45	944
Beauftragte der Verbände	46	951
Fünfter Abschnitt. Gesamtbetriebsrat		
Voraussetzungen der Errichtung, Mitgliederzahl, Stimmengewicht ..	47	955
Ausschluss von Gesamtbetriebsratsmitgliedern	48	972
Erlöschen der Mitgliedschaft	49	975
Zuständigkeit	50	979
Geschäftsführung	51	1002
Teilnahme der Gesamtschwerbehindertenvertretung	52	1013
Betriebsräteversammlung	53	1017
Sechster Abschnitt. Konzernbetriebsrat		
Errichtung des Konzernbetriebsrats	54	1023
Zusammensetzung des Konzernbetriebsrats, Stimmengewicht	55	1041
Ausschluss von Konzernbetriebsratsmitgliedern	56	1045
Erlöschen der Mitgliedschaft	57	1046
Zuständigkeit	58	1048
Geschäftsführung	59	1057
Teilnahme der Konzernschwerbehindertenvertretung	59a	1061

Dritter Teil. Jugend- und Auszubildendenvertretung

Erster Abschnitt. Betriebliche Jugend- und Auszubildendenvertretung

Errichtung und Aufgabe	60	1062
Wahlberechtigung und Wählbarkeit	61	1067

Inhaltsverzeichnis

	§§	Seite
Zahl der Jugend- und Auszubildendenvertreter, Zusammensetzung der Jugend- und Auszubildendenvertretung	62	1070
Wahlvorschriften	63	1073
Zeitpunkt der Wahlen und Amtszeit	64	1079
Geschäftsführung	65	1082
Aussetzung von Beschlüssen des Betriebsrats	66	1090
Teilnahme an Betriebsratssitzungen	67	1092
Teilnahme an gemeinsamen Besprechungen	68	1099
Sprechstunden	69	1100
Allgemeine Aufgaben	70	1103
Jugend- und Auszubildendenversammlung	71	1109

Zweiter Abschnitt. Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung

Voraussetzungen der Errichtung, Mitgliederzahl, Stimmengewicht	72	1113
Geschäftsführung und Geltung sonstiger Vorschriften	73	1119

Dritter Abschnitt. Konzern-Jugend- und Auszubildendenvertretung

Voraussetzung der Errichtung, Mitgliederzahl, Stimmengewicht	73a	1123
Geschäftsführung und Geltung sonstiger Vorschriften	73b	1128

Vierter Teil. Mitwirkung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer

Erster Abschnitt. Allgemeines

Grundsätze für die Zusammenarbeit	74	1132
Grundsätze für die Behandlung der Betriebsangehörigen	75	1154
Einigungsstelle	76	1229
Kosten der Einigungsstelle	76a	1269
Durchführung gemeinsamer Beschlüsse, Betriebsvereinbarungen	77	1280
Schutzbestimmungen	78	1368
Schutz Auszubildender in besonderen Fällen	78a	1379
Geheimhaltungspflicht	79	1398
Datenschutz.....	79a	1410
Allgemeine Aufgaben	80	1426

Zweiter Abschnitt. Mitwirkungs- und Beschwerderecht des Arbeitnehmers

Unterrichtungs- und Erörterungspflicht des Arbeitgebers	81	1466
Anhörungs- und Erörterungsrecht des Arbeitnehmers	82	1472
Einsicht in die Personalakten	83	1476
Beschwerderecht	84	1482
Behandlung von Beschwerden durch den Betriebsrat	85	1496
Ergänzende Vereinbarungen	86	1490
Vorschlagsrecht der Arbeitnehmer	86a	1492

Dritter Abschnitt. Soziale Angelegenheiten

Mitbestimmungsrechte	87	1494
Freiwillige Betriebsvereinbarungen	88	1651
Arbeits- und betrieblicher Umweltschutz	89	1659

Inhaltsverzeichnis

	§§	Seite
Vierter Abschnitt. Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung		
Unterrichtungs- und Beratungsrechte	90	1670
Mitbestimmungsrecht	91	1682
Fünfter Abschnitt. Personelle Angelegenheiten		
Erster Unterabschnitt. Allgemeine personelle Angelegenheiten		
Personalplanung	92	1686
Beschäftigungssicherung	92a	1698
Ausschreibung von Arbeitsplätzen	93	1702
Personalfragebogen, Beurteilungsgrundsätze	94	1706
Auswahlrichtlinien	95	1717
Zweiter Unterabschnitt. Berufsbildung		
Förderung der Berufsbildung	96	1728
Einrichtungen und Maßnahmen der Berufsbildung	97	1738
Durchführung betrieblicher Bildungsmaßnahmen	98	1748
Dritter Unterabschnitt. Personelle Einzelmaßnahmen		
Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen	99	1758
Vorläufige personelle Maßnahmen	100	1855
Zwangsgeld	101	1862
Mitbestimmung bei Kündigungen	102	1866
Außerordentliche Kündigung und Versetzung in besonderen Fällen	103	1938
Entfernung betriebsstörender Arbeitnehmer	104	1969
Leitende Angestellte	105	1975
Sechster Abschnitt. Wirtschaftliche Angelegenheiten		
Erster Unterabschnitt. Unterrichtung in wirtschaftlichen Angelegenheiten		
Wirtschaftsausschuss	106	1977
Bestellung und Zusammensetzung des Wirtschaftsausschusses	107	2012
Sitzungen	108	2018
Beilegung von Meinungsverschiedenheiten	109	2025
Unternehmensübernahme	109a	2029
Unterrichtung der Arbeitnehmer	110	2031
Zweiter Unterabschnitt. Betriebsänderungen		
Betriebsänderungen	111	2034
Interessenausgleich über die Betriebsänderung, Sozialplan	112	2072
Erzwingbarer Sozialplan bei Personalabbau, Neugründungen	112a	2073
Nachteilsausgleich	113	2155
<i>Fünfter Teil. Besondere Vorschriften für einzelne Betriebsarten</i>		
Erster Abschnitt. Seeschifffahrt		
Grundsätze	114	2166
Bordvertretung	115	2166
Seebetriebsrat	116	2168
Zweiter Abschnitt. Luftfahrt		
Geltung für die Luftfahrt	117	2171

Inhaltsverzeichnis

	§§	Seite
Dritter Abschnitt. Tendenzbetriebe und Religionsgemeinschaften		
Geltung für Tendenzbetriebe und Religionsgemeinschaften	118	2183
<i>Sechster Teil. Straf- und Bußgeldvorschriften</i>		
Straftaten gegen Betriebsverfassungsorgane und ihre Mitglieder	119	2203
Verletzung von Geheimnissen	120	2209
Bußgeldvorschriften	121	2212
<i>Siebenter Teil. Änderung von Gesetzen</i>		
Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuchs	122	2215
Änderung des Kündigungsschutzgesetzes	123	2215
Änderung des Arbeitsgerichtsgesetzes	124	2215
<i>Achter Teil. Übergangs- und Schlussvorschriften</i>		
Erstmalige Wahlen nach diesem Gesetz	125	2216
Ermächtigung zum Erlass von Wahlordnungen	126	2217
Verweisungen	127	2219
Bestehende abweichende Tarifverträge	128	2219
Sonderregelungen aus Anlass der COVID-19-Pandemie	129	2220
Öffentlicher Dienst	130	2225
Berlin-Klausel	131	2229
Inkrafttreten	132	2229

Anhang

1. Erste Verordnung zur Durchführung des Betriebsverfassungsgesetzes (Wahlordnung 2001) (Text und Erläuterung)	2231
2. Gesetz über Europäische Betriebsräte (Europäische Betriebsräte-Gesetz – EBRG) (Text und Übersicht)	2325
3. Das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren (Text und Übersicht)	2370
Stichwortverzeichnis	2399

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG